

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 1 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Angaben zum Produkt

1.1.1 Handelsname:

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

1.1.2 Artikelnummer:

0668-178 / -290

1.1.3 Verwendung:

Rodentizides Konzentrat zur Herstellung von Ratten- und Mäuseködern (detaillierte Angaben siehe Produktinformation).

1.2 Hersteller:

frunol delicia® GmbH

1.2.1 Anschrift:

Hauptsitz:

Dübener Straße 145

04509 Delitzsch

Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

Hansastraße 74 b

59425 Unna

Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

1.2.2 E-mail:

info@frunol-delicia.de

1.2.3 Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.3 Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin

Tel.: 030 / 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefahrenbezeichnung:

Xn (Gesundheitsschädlich)



2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

2.2.1 R-Sätze:

21/22-52/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

2.2.2 Zusätzlicher Hinweis:

-

2.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung basiert auf der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I sowie den Angaben der Rohstoff-Lieferanten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 2 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Rodentizides Konzentrat mit Bromadiolon.

3.2 Bestandteile

3.2.1	Gefahrstoffe:	Bromadiolon
3.2.2	CAS-Nr.:	28772-56-7
3.2.3	EG-Nr.:	249-205-9
3.2.4	Gefahrensymbol:	T+
3.2.5	R-Sätze*:	26/27/28-50/53
3.2.6	g/kg	2,5

* Wortlaut R-Sätze unter Punkt 16.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

-

4.2 Nach Einatmen:

-

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.6 Gegenmittel:

Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle)

4.7 Hinweise für den Arzt:

-

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 * Geeignete Löschmittel:

Wasser, Schaum, Pulver, CO₂

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

-

5.3 * Besondere Gefährdung durch das Mittel, seine Verbrennungsrückstände oder entstehende Gase:

Brom-Verbindungen (gering)

5.4 * Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 3 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (Sonderabfall).

6.4 Zusätzliche Hinweise:

-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

-

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

-

7.2 Lagerung

7.2.1 Lagertemperatur:

-

7.2.2 * Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Gefahrstoff-Lager; Lagerung im geschlossenen Originalbehälter.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebens- oder Futtermitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben:

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

-

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

-

8.3.2 Atemschutz:

-

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe CE Kat. II oder III (Nitril, Nitrilbeschichtung oder Vinyl)

8.3.4 Augenschutz:

-

8.3.5 * Körperschutz:

Schutzanzug, Sicherheitsschuhe

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 4 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1	Form:	Flüssig
9.1.2	Farbe:	Rot oder Blau
9.1.3	Geruch:	Nahezu geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

Methode / Bemerkungen

9.2.1	Schmelzpunkt / -bereich:		°C
9.2.2	Siedepunkt / -bereich:		°C
9.2.3	Flammpunkt:	> 61	°C
9.2.4	Zündtemperatur:		°C
9.2.5	Explosionsgrenze, untere:		Vol.-%
9.2.6	Explosionsgrenze, obere:		Vol.-%
9.2.7	Dampfdruck (20°C):		hPa
9.2.8	Dampfdruck (25°C):		hPa
9.2.9	Dichte (20°C):	1,05	g/ml
9.2.10	Schüttdichte (20°C):		kg/l
9.2.11 *	Löslichkeit in Wasser (20°C):	Teilweise löslich	g/l
9.2.12	Löslichkeit in organ. LM (20°C):		g/l
9.2.13	pH-Wert im Original (°C):		
9.2.14	pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):		
9.2.15	Verteilungskoeffizient (log Po/w):		
9.2.16	Viskosität:		mm ² /sec
9.2.17	Lösemittelgehalt:		Gew.-%
9.2.18	Weitere Angaben:		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1* Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen > 50°C

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

-

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bromwasserstoff (gering)

10.4 Thermische Instabilität:

> 100°C

10.5 Weitere Angaben:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 5 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

LD₅₀ (Ratte, oral) > 200 mg/kg Körpergewicht – berechnet

11.2 Subakute Toxizität:

-

11.3 Primäre Reizwirkung

11.3.1 Haut:

Keine

11.3.2 Auge:

Gering

11.4 Sensibilisierung:

Nicht bekannt.

11.5 Chronische Wirkung:

-

11.6 Sonstige Hinweise:

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1* Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Die Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.

12.2 Ökotoxische Wirkungen

12.2.1 * Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen.

12.2.2 Wirkung auf Bienen:

Nicht giftig für Bienen.

12.3 Wassergefährdung:

WGK 1 (Selbsteinstufung)

12.4 Sonstige Hinweise:

-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1* Produkt:

Sonderabfall gemäß Abfallrecht. Anfallende Mittelreste (EAK-Nr. 20 01 19) und Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (EAK-Nr. 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen. Restentleertes und unbrauchbar gemachtes Verpackungsmaterial, das keine schadstoffhaltigen Füllgüter enthielt, kann auf den bestehenden Entsorgungswegen für Verpackungen entsorgt werden. Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs-Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden.

13.2* Ungereinigte Verpackung:

Sonderabfall, EAK-Nr. 15 01 10 (siehe auch 13.1).

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 6 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron® B Flüssig-Konzentrat
14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	<i>Landtransport (ADR/RID, GGVSE)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG, GGVSee)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
Klasse:	6.1	6.1	6.1
UN / ID-Nr.:	UN 3026	UN 3026	UN 3026
Klassifizierungscode:	T6	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	II	II	II
Gefahr-Nr.:	60	n.a.	n.a.
Gefahrzettel / Label:	6.1	6.1	6.1
Subrisk:	n.a.	n.a.	-
EMS:	n.a.	F-A, S-A	n.a.
MFAG:	n.a.	14	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	n.a.	n.a.	Y609
Tremcard (CEFIC):	61GT6-II	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	LQ 17 (500ML/2L)	n.a.	n.a.
Beförderungskat. / TBC:		n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Cumarin-Pestizid, Flüssig, Giftig	Coumarin Derivative Pesticide, Liquid, Toxic	Coumarin Derivative Pesticide, Liquid, Toxic (contains Bromadiolone 0.25% w/w)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien
15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xn (Gesundheitsschädlich)


15.1.2 R-Sätze:

21/22-52/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.3 S-Sätze:

1/2-13-20/21-26-28-29-37-46 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.4 Zusätzliche Angabe (gem. RL 2006/8/EG Anhang V):

-

15.2 Nationale Vorschriften
15.2.1 TRbF:

-

15.2.2 WGK:

1 (Selbsteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

12

15.2.4 BetrSichV:

Gesundheitsschädlich

15.2.5 VOC-Gehalt:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Juli 2008

Seite 7 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Juli 2008

Ratron[®] B Flüssig-Konzentrat

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die der Chemikalien-Verbotsverordnung unterliegen bzw. unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten.

baua: Reg.-Nr.: N-12273

R-SÄTZE / S-SÄTZE WORTLAUT

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (R-SÄTZE)

R 21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	Bromadiolon
R 26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (S-SÄTZE)

S 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
S 29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, Richtlinien 67/548/EWG, 76/769/EWG, 1999/45/EG, 2006/8/EG, REACH-Verordnung, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe.

* Bei diesen Punkten wurden Änderungen / Ergänzungen gegenüber der vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt-Version vorgenommen.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.